

Newcomer Training

Modul 1

Margit Dirnberger, Susanna Valentin

15.05.2024

Willkommen & Netiquette

- Bitte geben Sie Vornamen und Nachnamen und Institution an
- Bitte schalten Sie Ihr Mikrofon aus, solange Sie nicht sprechen.
- Chat wird **nicht** betreut!
- Stellen Sie Ihre Fragen mit „Handheben“ Funktion

INKLUSION

Europäische Kommission Horizontales Ziel in Erasmus+ 2021-2027

- Inklusion & Vielfalt & Fairness
- 10% Erasmus+ Teilnehmende mit geringeren Chancen

Inklusion – Ziele der Europäischen Kommission

- Commission Implementing Decision - [framework of inclusion measures](#) of Erasmus+ and European Solidarity Corps 2021-27
- Erasmus+ and European Solidarity Corps Inclusion and Diversity Strategy [Implementation guidelines](#)

ECHE Fundamental Principles

- The Institution undertakes to:
 - **Respect** in full the principles of **non-discrimination, transparency and inclusion** set out in the Programme.
 - Ensure **equal and equitable access and opportunities** to current and prospective participants from all backgrounds, paying particular attention to the inclusion of those with fewer opportunities.

ERASMUS CHARTER FOR HIGHER EDUCATION 2021-2027 Guidelines, S. 6

ECHE Fundamental Principles

- The Institution undertakes to implement the priorities of the Programme:
 - **By encouraging the participation of individuals with fewer opportunities in the Programme.**

ERASMUS CHARTER FOR HIGHER EDUCATION 2021-2027 Guidelines, S. 10

Erasmus+ Programmleitfaden Prioritäten des Programms Erasmus+

1. Inklusion und Vielfalt
2. Digitaler Wandel
3. Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels
4. Teilhabe am Demokratischen Leben, Gemeinsame Werte und bürgerschaftliches Engagement

Erasmus+ Programmleitfaden 2024, DE, S. 7 ff.

Inklusion und Vielfalt in der Mobilität im Hochschulbereich

- gleichberechtigter Zugang & Chancengerechtigkeit gewährleisten
- den Zugang von Studierenden & Personal zur Mobilität so einfach wie möglich gestalten
- Teilnehmende mit geringeren Chancen einbeziehen

Erasmus+ Programmleitfaden 2024, DE, S. 54

Inklusion und Vielfalt in der Mobilität im Hochschulbereich

- Auswahlverfahren inklusiv gestalten
- vielfältige Mobilitätsangebote bereitstellen
 - Mobilitätsfenster
 - gemischte Mobilität
- Inklusionsbeauftragte einsetzen:
 - Bewusstsein schärfen
 - Kommunikationsstrategien
 - Unterstützung während der Mobilitätsaktivität
 - Bindeglied innerhalb der Institution

Erasmus+ Programmleitfaden 2024, DE, S. 54

Wer sind Teilnehmende mit geringeren Chancen?

zum Beispiel:

- Teilnehmende mit körperlichen, psychischen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen
- Studierende mit Kindern
- Studierende, die erwerbstätig oder Berufssportler sind
- Studierende aus allen in der Mobilität unterrepräsentierten Studienfächern
- etc.

Erasmus+ Programmleitfaden 2024, DE, S. 54

Barrieren von den Zielgruppen erkennen & beseitigen

- Behinderung
- Gesundheitsprobleme
- Hindernisse im Zusammenhang mit Systemen der allgemeinen und beruflichen Bildung
- Kulturelle Unterschiede
- Soziale Hindernisse
- Wirtschaftliche Hindernisse
- Hindernisse im Zusammenhang mit Diskriminierung
- Geografische Hindernisse
- etc.

Erasmus+ Programmleitfaden 2024, DE, S. 7

Möglichkeiten in Erasmus+

- finanzielle Unterstützung
 - Top-up für Studierende mit geringeren Chancen
 - Inklusionsunterstützung (für Studierende und Personal)
- Kurzzeitmobilität
- gemischte Mobilität (Langzeit und Kurzzeit)
- Vorbereitende Besuche (finanziert über Inklusionsunterstützung)

Top-up für Studierende und kürzlich Graduierte mit geringeren Chancen

- Programmvorgabe:
 - BMBWF & OeAD legen für die Hochschulbildung die Zielgruppen fest, die eine zusätzliche finanzielle Förderung erhalten sollen
 - pro Call
- in Österreich Call 2022, 2023, 2024:
 - Studierende mit einer Behinderung
 - Studierende mit einer chronischen Krankheit
 - Studierende mit Kindern, die das Kind bzw. die Kinder auf Erasmus+ mitnehmen.
- Programmvorgabe der Europäischen Kommission:
 - Incoming-Studierende aus der Ukraine

Bei Nachweis:
automatisch Top-up 250
Euro pro Monat

Vergabe vom Top-up für Studierende mit geringeren Chancen

- bei **Behinderung**: Kopie Behindertenpass einholen
 - in Österreich: Behindertenpass ab 50% GdB
- bei **Krankheit**: Ärztliches Attest und Nachweis, dass im Ausland Mehrkosten im Zusammenhang mit der Krankheit entstehen (= z.B. Ehrenwörtliche Erklärung)
- bei Mitnahme von eigenen **Kindern**: Geburtsurkunde, ggf. Meldezettel
 - nach dem Aufenthalt: Aufenthaltsbestätigung der Kinder im Gastland
 - ein Kind muss prinzipiell die gesamte Dauer im Ausland sein, in begründeten Ausnahmefällen, weniger, aber zumindest mehr als die Hälfte der Aufenthaltsdauer

Studierende mit geringeren Chancen: Studienbeihilfe

- Studierende, die **österreichische Studienbeihilfe** beziehen
 - müssen erfasst werden – bitte abfragen
 - müssen im Beneficiary Module als „**fewer opportunities ohne Top-up**“ markiert werden
 - erhalten **kein Top-up**, da der Nachteil durch die nationale Förderung ausgeglichen wird
 - im Call 2022 & 2023: **erhalten Reisekosten** nach Distanzband – ab Call 2024 obsolet, da alle Studierende Reisekosten erhalten.

Reisekosten für Studierende mit geringeren Chancen

- Call 2021-2023

Studierende und kürzlich Graduierte mit geringeren Chancen, **müssen immer** eine Reisekostenunterstützung (nach Distanzband) erhalten

- bei Kurzzeitmobilität unabhängig vom Zielland.
- bei Langzeitmobilität in nicht mit dem Programm assoziierten Ländern.

- **NEU** ab Call 2024

Alle Studierenden und kürzlich Graduierten erhalten Reisekostenunterstützung (nach Distanzband) = Maßnahme zur Inklusion, breiter Zugang soll sichergestellt bleiben

Inklusionsunterstützung für Personen mit geringeren Chancen

- Echkosten-Förderung: real/unmittelbar anfallende Kosten
- **deckt zusätzliche Kosten**, welche bei der Teilnahme von Erasmus+ Mobilitätsaktivitäten entstehen
- Mobilität wäre ohne extra finanzielle Unterstützung nicht möglich
oder
- **nicht materielle Unterstützung** (z.B. Buddy, Lösung für Barrierefreiheit, Hilfe bei Organisation, Beratung)

OeAD

Studierende und kürzlich Graduierte mit geringeren Chancen

- Zielgruppen & weitere Infos online:

[Inklusion | nationale Agentur für Erasmus+ und ESK \(erasmusplus.at\)](#)

- Antragsformular Inklusionsunterstützung:

[Mein laufendes Projekt KA131 | nationale Agentur für Erasmus+ und ESK \(erasmusplus.at\)](#)

Achtung pro Call ein eigenes Formular!

Ideen I

Welche Maßnahmen können Hochschulen setzen?

- Information & Kommunikation der Möglichkeiten in Erasmus+ an Zielgruppe
 - Bewerbung der „neuen“ Mobilitätsmöglichkeiten
 - Website/Kommunikationskanäle aktuell halten
 - aktuelle Begriffe laut Programmleitfaden verwenden
 - mit Kommunikationsabteilung zusammenarbeiten – Zielgruppen mit geringeren Chancen strategisch ansprechen

Ideen II

Welche Maßnahmen können Hochschulen setzen?

- individuellen **Bedarf** konkret in Ihrem Erasmus+ **Bewerbungsformular** abfragen, z.B.

„Haben Sie einen Mehrbedarf an Unterstützung aufgrund einer Behinderung, einer Krankheit, einer Lernschwäche, aufgrund Betreuungspflichten ... etc.?”

Wenn ja, dann gibt es bei Erasmus+ höhere Fördermöglichkeiten und Unterstützungsangebote. Bitte kontaktieren Sie uns vertrauensvoll....“

- Raum und Sicherheit schaffen für Bekanntgabe einer Barriere

Ideen III

Welche Maßnahmen können Hochschulen setzen?

- Vernetzung von International Office mit Diversitätsbüro, barrierefrei Studieren, Arbeitskreisen etc. an Ihrer Institution
- Institut für Höhere Studien (IHS): Erhebung der sozialen Lage der Studierenden.
 - eigene Zielgruppen finden
 - Auswertung pro Hochschule, jederzeit anzufordern

Studierendensozialerhebung

- führt das IHS (Institut für Höhere Studien) im Auftrag des BMBWF durch
- Erhebung zur sozialen Lage der Studierenden
- Daten von Erhebung 2019 vorhanden
- Befragung im Mai 2023 → Ergebnisse Sommer 2024
- Zusatzberichte
 - Zur Situation behinderter, chronisch kranker und gesundheitlich beeinträchtigter Studierender.
 - Inklusive Hochschulen. Angebote für Studierende mit Behinderungen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

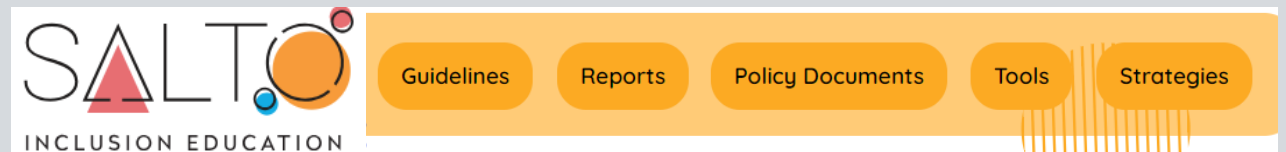
Ideen IV

Welche Maßnahmen können Hochschulen setzen?

- Staff Training zu Inklusion besuchen (STT)
- Trainings/Workshops für Ihre Hochschulangehörigen anbieten (über OS-Mittel zahlen)
- sich für „Training and Cooperation Activities“ (TCA) bewerben
- usw.

Material

- [Inklusion & Vielfalt | nationale Agentur für Erasmus+ und ESK \(erasmusplus.at\)](https://www.erasmusplus.at)
 - Nationaler Plan (OeAD)
- <https://inclusivemobility.eu/>
 - Videos von Testimonials mit unterschiedlichen Barrieren
 - Toolkits, Informationspakete
 - Profil der eigenen Hochschule eintragen
- <https://inclusivemobilityframework.eu/Toolbox>
 - Publikationen
- <https://saltoinclusion.eu>
 - SALTO Ressourcenzentrum




Toolbox: Berichte

<https://inclusivemobility.eu>

Making mobility programmes more inclusive for students with disabilities

Inclusive Mobility - Booklet of policy recommendations and good practices



EPFIME inclusivemobility.eu INCLUSIVE MOBILITY.EU

Making mobility programmes more inclusive for students with disabilities

Inclusive Mobility - Guidelines for higher education institutions



EPFIME inclusivemobility.eu INCLUSIVE MOBILITY.EU

Making mobility programmes more inclusive for students with disabilities

Inclusive Mobility - Research Report



EPFIME inclusivemobility.eu INCLUSIVE MOBILITY.EU

[Toolbox - Inclusive Mobility \(inclusivemobilityframework.eu\)](https://inclusivemobilityframework.eu)

Beschreibung Ihrer Institution

<https://inclusivemobility.eu>

The screenshot shows the 'Institutions' page of the Inclusive Mobility website. It features a map of Europe with various university locations marked by red pins and numbered blue circles. To the right of the map is a search bar and a list of search results, each with a 'VISIT' button.

Search Higher Education Institutions

Q Enter institution name (e.g. University of Ghent)

"I. T. S. Ge. In. Logistic"- Istituto Tecnico Supe...	ITALY	VISIT
"Katholische Stiftungshochschule München" Hochschu...	GERMANY	VISIT
A Tan Kapuja Buddhista Foiskola	HUNGARY	VISIT
A. E. S. C. R. A.	FRANCE	VISIT
A. R. F. I. S. S.	FRANCE	VISIT
Aaic Saint Joseph	FRANCE	VISIT
Aalborg Universitet	DENMARK	VISIT
Aalto Korkeakouluosaatio Sr	FINLAND	VISIT
Aarhus School of Marine and Technical Engineering	DENMARK	VISIT
Aarhus Universitet	DENMARK	VISIT

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Margit Dirnberger, Susanna Valentin

OeAD, Internationale Hochschulkooperation

margit.dirnberger@oead.at, susanna.valentin@oead.at

Wien, 15. Mai 2024

Fragen?

